

Neues Nahwärmenetz für die Stadt Wehr

Vom Konzept zur Umsetzung

Kontakt:

RBS wave GmbH
Ludwig-Erhard-Straße 2
76275 Ettlingen

Telefon 07243 5888 -0
Telefax 07243 5888 -222
info@rbs-wave.de
www.rbs-wave.de

Auftraggeber:

Stadtwerke Wehr GmbH & Co. KG



Einbringung des Pufferspeichers in der neuen Heizzentrale der Stadtwerke Wehr 07/2016

Wichtige Eckpunkte auf einen Blick:

- Festlegung einer effizienten Wärmelösung im Rahmen eines von der KfW geförderten Quartierskonzeptes zusammen mit den Akteuren (Stadt, Stadtwerke, Energiedienst AG, Öffentlichkeit)
- Neubau einer Heizzentrale mit 720 kW Holzhackschnitzel-Heizkessel mit Schubbodenförderer, Elektro-Feinstaubfilter sowie 28 m³ Großpufferspeicher
- Planung und Verlegung eines Nahwärmenetzes mit KMR Doppelrohren zur Versorgung der städtischen Gebäude
- Fortlaufende Erweiterung des Netzes und Mitanschluss weiterer privater Interessenten entlang der geplanten Nahwärmetrasse
- Option: BHKW-Erweiterung und Unterstützung der Wärmeerzeugung mittels Photovoltaik-Anlage auf dem Dach der Heizzentrale

Projektbeschreibung:

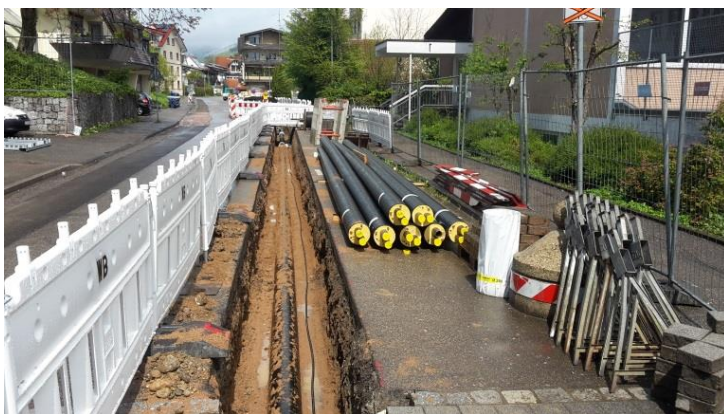
Mit dem Aufbau des Nahwärmenetzes können zukünftig alle städtischen Gebäude in der Ortsmitte von Wehr mit Wärme aus erneuerbarer Energie versorgt werden. Angestrebt wird ein Wärmeanteil der Holzfeuerung von bis 90 %, der Rest wird über einen Erdgas-Spitzenlastkessel bzw. zukünftig über ein BHKW abgedeckt.

Zum Einsatz kommen Holzhackschnitzel, die in der Region produziert werden. Feinstäube werden mittels Filteranlagen (Zyklon und E-Filter) aus dem Rauchgas entnommen, so dass hier von einer fast CO₂-neutralen, umweltfreundlichen Wärmeversorgung gesprochen werden kann.

Ziel ist die Erweiterung und Verdichtung des Netzes durch Anschluss privater und gewerblicher Interessenten. Noch 2017 soll zudem eine Kopplung mit einem Bestandsnetz (derzeit versorgt über 2 Gaskessel) realisiert werden. Alle Anschlussnehmer sind über ein zentrales Monitoring- und Regelungssystem mit der Heizzentrale verbunden.

RBS wave ist für dieses Nahwärmeprojekt seit 2014 für den Auftraggeber tätig. Zusammen mit dem Partner Energiedienst AG werden hier alle erforderlichen Planungsschritte – vom Konzept, der Bauüberwachung bis hin zur Inbetriebnahme – begleitet und durchgeführt.

Die Planungsleistungen umfassen dabei den Neubau der Heizzentrale mit zugehöriger Statik (Schal- und Bewehrungspläne), Erstellung von Bodengutachten und Entsorgungskonzept, die gesamte Anlagentechnik in der Heizzentrale inkl. Übergabestationen in den städtischen Gebäuden sowie die Trassenplanung mit Tief- und Rohrleitungsbau.



Aufbau des Nahwärmenetzes mit KMR Doppelrohren in Wehr ab 03/2016

Projekttablauf:

Quartierskonzept 12/2014 – 05/2015

Bauantrag 11/2015

Ausschreibung 01/2016

Vergabe 03/2016

Spatenstich 03/2016

Ausführung aktuell

Geplante Inbetriebnahme 11/2016